



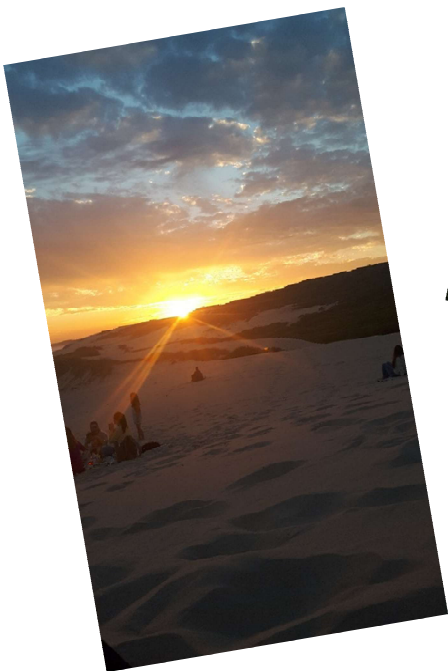
**Erfahrungsbericht –**  
**Auslandssemester 2021 an der Nelson Mandela University**  
**in Port Elizabeth, Südafrika**

Philipp Lehmann (bwdbm19082@lehre.dhbw-stuttgart.de)

BWL – Digital Business Management

4. Semester

DHBW Stuttgart



## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Zeit vor dem Auslandssemester	1
1.1 Anmeldung DHBW	1
1.2 Bewerbung an der Nelson Mandela University	1
1.3 Visum	3
1.4 Unterkunft	5
1.5 Sonstiges	6
2. Zeit während dem Auslandssemester	6
2.1 Orientation Week	6
2.2 Kurswahl	6
2.3 Unialltag	7
3. Freizeit	8
3.1 Port Elizabeth	8
3.2 Südafrika	8
4. Fazit	8

*(Anmerkung: Alle Links funktionierten bei Erstellung des Erfahrungsberichts, jedoch kann sich das geändert haben in der Zeit, in welcher du den Bericht liest.)*

## **1. Zeit vor dem Auslandssemester**

### **1.1 Anmeldung DHBW**

Bevor ihr euch an der Universität in Südafrika bewerben könnt, müsst ihr zuerst ein Anmeldeformular von der DHBW ausfüllen, in welcher ihr neben euren persönlichen Daten auch euren Studiengang sowie eure gewünschte Gasthochschule angeben müsst. Das Dokument müsst ihr dann von eurem Studiengangsleiter und eurem Unternehmen unterschreiben lassen, bevor ihr es dann an das Auslandsamt der DHBW schicken könnt.

**Link zur Anmeldung bei der DHBW:**

<https://www.dhbw-stuttgart.de/studium/internationales/auslandsaufenthalte/planen-bewerben/>

**Link zum Dokument:**

[https://www.dhbw-stuttgart.de/fileadmin/dateien/Internationales/Anmeldung\\_Ausland\\_Theorie.pdf](https://www.dhbw-stuttgart.de/fileadmin/dateien/Internationales/Anmeldung_Ausland_Theorie.pdf)

### **1.2 Bewerbung an der Nelson Mandela University**

*(Anmerkung: Aufgrund der Corona-Pandemie hat sich die Bewerbungsfrist für das Auslandssemester nach hinten auf den 1. Dezember 2020 verschoben. Normalerweise ist die Bewerbungsfrist früher. Fragt einfach beim Auslandsamt von der DHBW nach bezüglich der Fristen)*

Für die Bewerbung an der NMU braucht ihr folgende Unterlagen:

- Transcript of Records
  - Das ist einfach nur euer Notenbescheid für die ersten Semester auf Englisch. Den englischen Notenbescheid könnt ihr einfach im Sekretariat der DHBW beantragen und wird euch dann zugeschickt
- DAAD-Sprachnachweis Englisch (mind. B2)
  - Ein Nachweis, dass ihr in der Lage seid, die englische Sprache zu sprechen. Ich habe das Dokument von meinem Englischlehrer von meiner Zeit auf dem Wirtschaftsgymnasium ausfüllen und unterschreiben lassen
  - **Link zum Dokument:** [https://www.dhbw-stuttgart.de/fileadmin/dateien/Internationales/Sprachnachweis\\_DAAD.pdf](https://www.dhbw-stuttgart.de/fileadmin/dateien/Internationales/Sprachnachweis_DAAD.pdf)
- Lebenslauf auf Englisch
- Beglaubigte Kopie eures Reisepasses
  - Eine beglaubigte Kopie kann man sich bei seinem Rathaus machen lassen. Ihr müsst hierfür nur euren Reisepass zum Termin mitbringen und die Mitarbeiter machen dann eine Kopie sowie einen Stempel auf die Kopie

- Nachweis Krankenversicherung
  - Ich habe mich hier an die letzten Jahre gehalten und die Momentum Health ausgewählt
  - **Wichtig:** Ihr müsst auf jeden Fall eine südafrikanische Krankenversicherung abschließen. Eine deutsche Auslandsrankenversicherung wird nicht akzeptiert.
  - **Link zur Seite:**  
<https://www.ingwehealth.co.za/default.aspx?xGX7Y5WBkikhMyLgpeMOL9MZ93qkKX2>
- Passfoto
- Learning Agreement
  - Im LA gebt ihr an, welche Kurse ihr in Südafrika belegt. Die Kurse müssen hierbei mit den deutschen Kursen übereinstimmen, welche stattfinden würden, wenn ihr kein Auslandssemester machen würdet
  - Ihr könnt als Hilfestellung die Excel verwendet mit den Kursen, die die vorherigen Auslandsstudenten belegt haben. Ihr könnt hier bei eurem Studiengangsleiter nachfragen, da ich sie von ihr bekommen habe
  - Das Learning Agreement muss dann am Ende vom Studiengangsleiter akzeptiert und unterschrieben werden
  - **Link zum Learning Agreement:** <https://www.dhbw-stuttgart.de/studium/internationales/downloads-und-links/>
- Anmeldeformular der NMU
  - Das ist ein 5-seitiges Dokument, welches ihr ausfüllen müsst
  - **Link zum Dokument:** <https://international.mandela.ac.za/Study-Abroad>
- Proof of Payment
  - Ihr müsst für die Bewerbung eine Gebühr von 500 ZAR (knapp 30€) an die NMU überweisen, wobei die Bezahlung per Kreditkarte nicht möglich ist. Ihr müsst sie per Auslandsüberweisung bei eurer Bank überweisen, was Auslandsgebühren verursachen wird
  - **Link mit den Bankdaten von NMU:** <https://international.mandela.ac.za/How-to-pay/Application-Fee>

Nachdem ihr alles habt, könnt ihr die Dokumente entweder zum Auslandsamt der DHBW schicken und sie schicken es dann an die NMU weiter oder ihr schickt die Dokumente direkt nach Südafrika. Ich habe mich dazu entschieden, die Dokumente direkt an die NMU zu schicken, da ich hierdurch schon ersten Kontakt aufbauen konnte und eine direkte Kommunikation bei Unklarheiten oder Fragen hatte und nicht auf das Auslandsamt als „Mittelsmann“ angewiesen war.

### 1.3 Visum

Da ihr euch über 90 Tage in Südafrika aufhaltet, benötigt ihr ein Visum für euer Auslandssemester.

**Link:** <https://www.suedafrika.org/visa-immigration/temporary-residence-visa.html>

Mit diesem Link kommt ihr auf die verschiedenen Visum-Varianten für Südafrika. Ihr benötigt die Variante „*Studienvisum für "Freemover" Studenten für ein Studium unabhängig von einem Austauschprogramm*“

Die folgenden Inhalte befinden sich ebenfalls in dem Word-Dokument, welches sich öffnet, wenn ihr auf das Freemover-Studium klickt. In diesem Dokument befinden sich jedoch noch weitere Inhalte, die im Normalfall euch nicht betreffen, deshalb habe ich unten die Themen niedergeschrieben, welche mich betroffen haben. Ihr solltet dennoch das ganze Dokument genau durchlesen, da eine fehlende Unterlage euer gesamtes Visum gefährden kann.

Folgende Unterlagen benötigt ihr für euer Visum:

- Das Word-Dokument für das Freemover-Studium
  - o Dieses müsst ihr am Ende unterschreiben
- Einen gültigen Reisepass
  - o Dieser sollte mindestens noch 30 Tage gültig sein, nachdem ihr Südafrika wieder verlassen habt
- Eine beglaubigte Kopie des Reisepasses
  - o *Siehe Vorgehensweise bei 1.2*
- Ausgefülltes Antragsformular
  - o Das ist ein 7-seitiges Dokument, welches ihr auf Englisch ausfüllen müsst
- Ein biometrisches Foto
  - o Es darf nicht älter als 6 Monate sein. Ich habe hierfür mir ein neues Passfoto machen lassen
- Bestätigungsschreiben der NMU
  - o Bekommt ihr per E-Mail, wenn ihr an der Universität akzeptiert wurdet
- Nachweis der Krankenversicherung
  - o Nachweis, den ihr schon an die NMU geschickt habt
- Nachweis von finanziellen Mitteln
  - o Euer Kontostand muss mindestens 3000 ZAR betragen (knapp 160 €)
  - o Kontoauszüge von den letzten 3 Monaten, welche auch die Woche beinhalten, in der ihr euren Antrag verschickt
  - o Die Kontoauszüge müssen von eurer Bank unterschrieben / gestempelt werden
- Polizeiliches Führungszeugnis
  - o Wenn ihr keine Einträge habt, dann reicht die deutsche Variante
  - o Das Führungszeugnis darf nicht älter als 6 Monate sein
- Medizinischer Bericht
  - o Muss von eurem Hausarzt ausgefüllt und unterschrieben werden
  - o **Dokument:** [http://www.suedafrika.org/downloads/BI-811\\_Medical\\_Certificate.pdf](http://www.suedafrika.org/downloads/BI-811_Medical_Certificate.pdf)

- Radiologischer Bericht
  - Muss von einem Radiologen ausgefüllt werden, der versichert, dass ihr keine Tuberkulose habt
  - Das ist eine Privatleistung, welche ihr selber bezahlen müsst. Die Kosten befinden sich so zwischen 30-50€. Ich habe es beim Radiologen Dr. Pala in Esslingen gemacht und hierfür knapp 40€ gezahlt. Solltet ihr euch für ihn entscheiden, solltet ihr mit den Öffentlichen kommen oder von jemanden gefahren werden, da Parkmöglichkeiten dort gen Null gehen
  - **Dokument:** [http://www.suedafrika.org/downloads/BI-806\\_Radiological\\_Report.pdf](http://www.suedafrika.org/downloads/BI-806_Radiological_Report.pdf)
- Antragsgebühren
  - Mindestens 5 Tage vorher müsst ihr 33€ an das Generalkonsulat überweisen
  - **Dokument:** [http://www.suedafrika.org/downloads/Application\\_fee.doc](http://www.suedafrika.org/downloads/Application_fee.doc)
- A4 großen ExpressEasy-Umschlag von DHL (0,5 kg)
  - In diesem Umschlag wird euer Reisepass wieder zurückgeschickt

Ihr solltet so früh wie möglich mit dem Visum anfangen, da es bis zu 8 Wochen dauern kann, bis ihr eine Antwort bekommt. Ihr solltet deshalb mindestens 3 Monate, bevor euer Auslandssemester beginnt, den Visumsantrag wegschicken, dass ihr nicht unter Stress geratet, falls das Generalkonsulat länger braucht mit dem wegschicken.

Auf Hilfe vom Konsulat solltet ihr euch nicht verlassen. Ich habe nach knapp 8 Wochen nachgefragt, wie denn der aktuelle Stand bei meinem Visum ist und nur eine automatische Antwort erhalten.

Laut den Erfahrungsberichten aus den vergangenen Jahren wird ebenfalls ein persönliches im Konsulat in München durchgeführt, welches jedoch aufgrund der Corona-Pandemie bei mir nicht stattgefunden hat.

Wenn das Generalkonsulat den Umschlag zurückschickt, bekommt ihr eine Nachricht, bei mir was es eine SMS.

Solltet ihr das Visum bekommen haben, dann wird es in eurem Reisepass drinstehen.

#### **1.4 Unterkunft**

Internationale Studenten werden im Studentenwohnheim Campus Key untergebracht. Eine andere Unterkunft zu buchen ist bei der NMU nicht erlaubt. Es gibt zwei Gebäude vom Campus Key. Einmal in der Scarborough Street (10er und 6er/5er WGs) und 9th Avenue (2er WG). Die beiden Unterkünfte sind nur knapp 5 Minuten voneinander entfernt und beide direkt am Strand.



*Blick von der Unterkunft auf das Meer*

Ihr müsst ein Dokument ausfüllen, in dem ihr angeben wollt, in welcher WG ihr wohnen wollt. Dieses Dokument ist in der E-Mail enthalten, welche ihr von der NMU bekommt, wenn ihr akzeptiert wurdet.

Jeder Student hat sein eigenes Zimmer mit einem Bett, Schreibtisch, Schrank, Kühlschrank, Dusche, Toilette und Waschbecken. Die Küche wird sich geteilt.

Die Zimmer und Küchen sind jedoch nicht ausgestattet, was bedeutet, dass ihr sie selber kaufen müsst.

Für euer Bett benötigt ihr einen wasserdichten Bettbezug, Kissen, Decke sowie Überzeuge für die beiden. Zudem noch Geschirr, Töpfe und Pfannen (beide müssen Induktion sein), Besen, etc., je nachdem, was ihr alles braucht.

Ich habe in der 9th Avenue gewohnt mit einem südafrikanischen Zimmerpartner. Die Mentoren (von welchen auch einige Studenten sind) wählen das gezielt so aus, dass ausländische mit einheimischen Studenten zusammenwohnen.



## **1.5 Sonstiges**

Wenn ihr von der NMU akzeptiert wurdet, erhaltet ihr eine E-Mail mit einigen Dingen, die ihr noch erledigen müsst. In der E-Mail werden jeweils dann die Deadlines angegeben, wann ihr welche Dokumente oder Überweisungen machen müsst. Diese E-Mail solltet ihr euch ganz genau anschauen, vor allem die Deadlines.

Des Weiteren solltet ihr auch private Angelegenheiten klären. Bei mir wären zum Beispiel Impfungen fällig gewesen, in der Zeit, in der ich in Südafrika bin, sodass ich diese verschieben musste. Auch wäre meine Zahnarzt-Untersuchung im Mai fällig gewesen. All diese Dinge, welche in den Zeitraum von eurem Auslandssemester fallen, solltet ihr erledigen, bevor ihr geht.

## **2. Zeit während des Auslandssemesters**

### **2.1 Orientation Week**

Bei der Orientation Week wird euch ein erster Einblick in das Auslandssemester gegeben. Hier wird auch euer Kursplan mit den Kursen, die ihr im Learning Agreement angegeben habt, finalisiert. Bei uns fand die Orientation Week aufgrund der Corona-Pandemie online statt.

### **2.2 Kurswahl**

In der Orientation Week bekommt ihr gesagt, ob ihr die Kurse, die ihr im Learning Agreement angegeben habt, auch besuchen dürft. In meinem Fall wurde ein Modul abgelehnt und ich musste mit meiner Studiengangsleiterin ein neues besprechen. Alle Kurse wurden online abgehalten und wurde im Lernsystem Continuous Assessment durchgeführt, was bedeutet, dass man ständig am Lernen ist. Die folgenden Kurse habe ich gewählt:

#### ***Macroeconomics (ECC201) (Empfehlung)***

Dieser Kurs war der einzige Kurs, welcher Live-Vorlesungen hatte, nämlich zweimal die Woche, in meinem Fall Dienstag und Donnerstag über Microsoft Teams und wird von zwei Dozenten gehalten. Der Kurs ist machbar, jedoch wird man mit Informationen überwältigt in kurzer Zeit, sodass man immer konzentriert bleiben muss. Die Dozenten sind beide sehr nett und nehmen sich Zeit für die Fragen der Studenten.

#### ***Marketing Management (EBMV201) (Empfehlung)***

Dieser Kurs war gut zu bewältigen. Alle Vorlesungen wurden per vorgeschprochenen PowerPoint-Slides zweimal die Woche auf Moodle hochgeladen, um sie sich anzuschauen. Die Dozenten sprechen sehr klar, sodass man keine Probleme mit der Sprache hat. Aufgrund des Continuous Assessment hatten wir jede Woche Multiple-Choice-Questions-Quizze auf Moodle über die beiden Vorlesungen in der Woche, welche gut zu schaffen waren.



### ***Business Process Modelling (WRBP211) (Empfehlung)***

Die Vorlesung wurden ebenfalls zweimal die Woche per vorgeschprochenen PowerPoint-Slides abgehalten. Einmal im Monat gab es Live-Meeting auf Microsoft Teams um Fragen zu klären. Dieser Kurs ist sehr praktisch, da man ca. alle 1-2 Wochen Practicals macht, in welchen man Prozesse modellieren muss. Des Weiteren gab es wie in den anderen Kursen Quizze, Tests und Assignments. Die Dozentin ist ebenfalls sehr hilfreich und nimmt sich Zeit für die Studenten.

### ***Organisational Behaviour (EZZV341)***

Der Kurs wurde wie die oben beiden auch über vorgeschprochene PowerPoint-Slides abgehalten und das einmal die Woche. Die Sprache der Dozentin in den Slides ist sehr klar, sodass man die Informationen gut verstehen. Von den Tests war dieser Kurs sehr sparsam. Wir hatten nur einen einzigen Test, ein Assignment und eine Endprüfung.

Aufgrund der Lernsystem Continuous Assessment ist man ständig am Lernen und hat viele Tests und Quizze. Während der Zeit hier habe ich 13 Quizze, 8 Tests, 4 Assignments und 4 Endprüfung schreiben müssen, aber da viel während des Studiums getestet wurde, zählten die Endprüfung im Schnitt nur knapp 45% der gesamten Endnote.

Da ich jedoch nicht sagen kann, wie die Lage aussieht, wenn ihr ins Ausland geht, würde ich diese Angaben mit Vorsicht genießen.

### **2.3 Unialltag**

Da ich alle Vorlesungen online hatte kann ich nicht viel über den Campus sagen. Schaut hierfür in die Erfahrungsberichte aus den vorherigen Jahren nach. 😊

Ihr solltet jedoch flexibel sein bezüglich Organisation, da es sehr chaotisch vorgehen kann. In meinem Fall wurde meine Semesterzeit mitten im Semester verlängert sowie meine Prüfungsphase um zwei Wochen nach hinten verschoben, sodass ich anders planen musste, jedoch hatte das keinen Einfluss auf meinen Rückflug.

Des Weiteren muss man immer wieder nach bestimmten Daten nachfragen, so war mir zwei Wochen vor einer Endprüfung immer noch nicht zu 100% klar, an welchem Tag und zu welcher Uhrzeit meine Prüfung stattfinden wird

### **3. Freizeit**

#### **3.1 Port Elizabeth**

Port Elizabeth ist direkt am Ozean mit einem Strand, an dem ich oft war. Des Weiteren muss man sich auf den starken Wind, der in P.E. manchmal herrscht, einstellen.

Es gibt direkt neben dem Campus Key von 9th Avenue eine Mall mit mehreren Restaurants sowie der Bar Blixem. Auch gibt es noch weitere Bars in P.E. die man besuchen kann.

Ein guter Spot zum Sonnenuntergang anschauen ist Sardinia Bay, ungefähr 20 Minuten mit dem Auto entfernt von Campus Key.

Eine Stunde entfernt von P.E. befindet sich der Addo Elephant Park, in dem man Elefanten, aber auch andere Tiere in der freien Wildbahn besichtigen kann.

#### **3.2 Südafrika**

Südafrika ist ein extrem schönes Land, in das man sich sehr leicht verliebt. Sehr viel Natur mit vielen Naturreservaten, in welchem Tiere leben. Die Garden Route sollte man auf jeden Fall machen. Ich konnte leider nur die Hälfte machen, während eines langen Wochenendes im April.

Es gibt in Südafrika so viele Orte zum Anschauen, dass es keinen Sinn, alle Orte hier in diesen Erfahrungsbericht reinzuschreiben, da er gefühlt Seiten einnehmen würde, deshalb solltet ihr euch einfach unten erkundigen, vor allem bei den Einheimischen.

### **4. Fazit**

Ich würde das Auslandssemester definitiv wiederholen, wenn ich könnte, weil es einfach ein super Erlebnis ist. Trotz Corona war hier alles offen, sei es Bars, Restaurants oder ähnliches, so als wäre alles normal, während Deutschland in einem Lockdown war.

Port Elizabeth und die Umgebung ist wunderschön, um Sachen zu erleben und man kann am Strand entspannen nach einem Uni-Tag.

Vor allem für Deutsche ist ein Auslandssemester auch geld-technisch sehr gut, da der Euro sehr stark gegenüber dem südafrikanischen Rand ist.

Ich empfehle Südafrika wirklich jedem, der sich für ein Auslandssemester entschieden, auch wenn es aufgrund von Corona vor allem in der Bewerbungsphase stressig wurde.